

- 1 **Lies die Texte der Geschichte von Nasreddin Hoca. In jedem Text fehlen jeweils bestimmte Satzglieder! Notiere unter die Texte, welche Satzglieder fehlen! Als Hilfe steht am Ende der komplette Text.**

Die Satzglieder, die fehlen:

Subjekte, Prädikate, Akkusativobjekte, Dativobjekte, Adverbialen der Zeit und des Ortes

1. Eines Tages ein Nachbar sich den Esel von Nasreddin Hoca . Der Nachbar Feigen zum Markt . Nasreddin den Esel aber nicht und :
„Meine Frau mit dem Esel zur Mühle . Sie Mehl zum Backen. In diesem Moment der Esel im Stall laut . Der Nachbar verwundert und : „Eben du , der Esel nicht da. Ich ihn jetzt aber laut .“ Nasreddin und :
„Wem du mehr? Mir oder einem Esel?“

2. Eines Tages wollte sich den Esel von Nasreddin Hoca ausleihen. wollte Feigen zum Markt bringen. wollte den Esel aber nicht hergeben und sagte:
„ist mit dem Esel zur Mühle gegangen. braucht Mehl zum Backen. In diesem Moment begann im Stall laut zu schreien. war verwundert und sagte: „Eben hast gesagt, sei nicht da. höre ihn jetzt aber laut schreien.“ lächelte und sagte: „Wem glaubst mehr? Mir oder einem Esel?“

3. Eines Tages wollte sich ein Nachbar von Nasreddin Hoca ausleihen. Der Nachbar wollte zum Markt bringen.
Nasreddin wollte aber nicht hergeben und sagte:
„Meine Frau ist mit dem Esel zur Mühle gegangen. Sie braucht zum Backen. In diesem Moment begann der Esel im Stall laut zu schreien. Der Nachbar war verwundert und sagte: „Eben hast du gesagt, der Esel sei nicht da. Ich höre jetzt aber laut schreien.“ Nasreddin lächelte und sagte:
„Wem glaubst du mehr? Mir oder einem Esel?“

4. wollte sich ein Nachbar den Esel von Nasreddin Hoca ausleihen. Der Nachbar wollte Feigen bringen.

Nasreddin wollte den Esel aber nicht hergeben und sagte:

„Meine Frau ist mit dem Esel gegangen. Sie braucht Mehl zum Backen. begann der Esel zu schreien. Der Nachbar war verwundert und sagte: „hast du gesagt, der Esel sei nicht da. Ich höre ihn aber schreien.“ Nasreddin lächelte und sagte: „Wem glaubst du mehr? Mir oder einem Esel?“

5. Eines Tages wollte sich ein Nachbar den Esel von Nasreddin Hoca ausleihen. Der Nachbar wollte Feigen zum Markt bringen.

Nasreddin wollte den Esel aber nicht hergeben und sagte:

„Meine Frau ist mit dem Esel zur Mühle gegangen. Sie braucht Mehl zum Backen. In diesem Moment begann der Esel im Stall laut zu schreien. Der Nachbar war verwundert und sagte: „Eben hast du gesagt, der Esel sei nicht da. Ich höre ihn jetzt aber laut schreien.“ Nasreddin lächelte und sagte: „Wem glaubst du mehr? oder?“

Kompletter Text mit allen Satzgliedern

Eines Tages wollte sich ein Nachbar den Esel von Nasreddin Hoca ausleihen. Der Nachbar wollte Feigen zum Markt bringen.

Nasreddin wollte den Esel aber nicht hergeben und sagte:

„Meine Frau ist mit dem Esel zur Mühle gegangen. Sie braucht Mehl zum Backen. In diesem Moment begann der Esel im Stall laut zu schreien. Der Nachbar war verwundert und sagte: „Eben hast du gesagt, der Esel sei nicht da. Ich höre ihn jetzt aber laut schreien.“ Nasreddin lächelte und sagte: „Wem glaubst du mehr? Mir oder einem Esel?“